

Vereinbarung zwischen den Fraktionen FDP, CDU und DPR der Gemeindevertretung Rangsdorf zur Bildung einer Zählergemeinschaft für die Wahlperiode der Gemeindevertretung von 2008 – 2014

1. Die genannten 3 Fraktionen bilden in der Wahlperiode eine Zählergemeinschaft und werden in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern der Gemeinde Rangsdorf und dem Bürgermeister die Gemeinde Rangsdorf in den nächsten Jahren vielfältig weiterentwickeln.
2. Die Vorhaben und politischen Ziele der Zählergemeinschaft für die nächsten Jahre sind in einer **Anlage 1** zu dieser Vereinbarung beigefügt.
3. Die Zählergemeinschaft strebt für die Arbeit in der Gemeindevertretung die Bildung von 3 freiwilligen Ausschüssen an. Diese werden für die Bereiche Bildung / Kultur / Sport / Soziales; Gemeindeentwicklung / Bauen / Naturraumentwicklung und Finanzen (mit Rechnungsprüfung) gebildet. Weiterhin ist der Hauptausschuss als pflichtiger Ausschuss nach den gesetzlichen Bestimmungen zu bilden. In den Ausschüssen der Gemeindevertretung sollen jeweils 6 Gemeindevertreter entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen Mitglied sein. Dazu sollen je 6 sachkundige Einwohner für die freiwilligen Ausschüsse bestimmt werden. Für die Besetzung der sachkundigen Einwohner sollen die jeweiligen Fraktionen bzw. die Zählergemeinschaft entsprechend dem Verfahren zur Besetzung der Mitglieder der Ausschüsse vorschlagsberechtigt sein.
4. Die Fraktionsvorsitzenden der Zählergemeinschaft treffen sich jeweils vor einer Sitzung der Gemeindevertretung, um Abstimmungen für die Sitzung vornehmen zu können. An dieser Zusammenkunft kann der Bürgermeister teilnehmen. Der Bürgermeister soll bei gravierenden Problemen an dieser Zusammenkunft teilnehmen.
5. Mindestens einmal im halben Jahr, im Bedarfsfall öfter, wird eine gemeinsame Fraktionssitzung der Zählergemeinschaft durchgeführt. Diese Fraktionssitzung ist nicht öffentlich.
6. Die Besetzung der einzelnen Ausschüsse der Gemeindevertretung durch Mitglieder der Zählergemeinschaft wird in der **Anlage 2** geregelt.
7. Die Zählergemeinschaft vereinbart, dass auf Vorschlag der Fraktion FDP von der Fraktion DPR für die erste Hälfte der Wahlperiode (bis Herbst 2011) der Vorsitzende der Gemeindevertretung gestellt wird. Die Fraktion der CDU stellt für die erste Hälfte der Wahlperiode den Vorsitzenden des Hauptausschusses. Die FDP Fraktion schlägt die beiden Vorsitzenden der der Zählergemeinschaft zustehenden Vorsitze der Fachausschüsse vor. Für die zweite Hälfte der Wahlperiode wird vereinbart, dass die CDU das Vorschlagsrecht für den Vorsitzenden der Gemeindevertretung erhält. Dann stellt die Fraktion der FDP den Vorsitzenden des Hauptausschusses und die DPR erhält das Vorschlagsrecht für einen Vorsitz zu einem Fachausschuss der Gemeindevertretung. Für den zweiten Vorsitz behält die FDP das Vorschlagsrecht.
8. Nach derzeitigem Stand wird die DPR keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten für die Wahl im Herbst 2011 stellen, sondern den derzeitigen Bürgermeister unterstützen. Die CDU wird mit einem eigenen Bürgermeisterkandidaten antreten.
9. Die Partner verpflichten sich, Beschlussanträge für die Gemeindevertretung bzw. deren Ausschüsse gemeinsam oder nach vorheriger Absprache einzubringen.
10. Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Die Vereinbarung kann von jedem Partner ohne Form und Frist gekündigt werden.

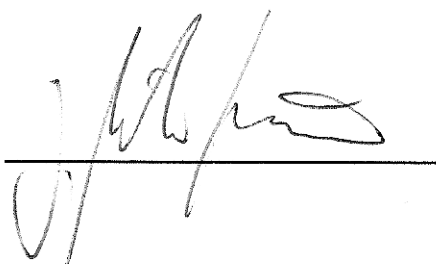
11. Die Zählgemeinschaft wird mit den Vorschlägen anderer Fraktionen bzw. Gemeindevertreter und Bürger offen umgehen, diese diskutieren und sachlich behandeln.
12. Die Zählgemeinschaft wird nach außen durch die Fraktionsvorsitzenden vertreten, wobei die Vertretungsreihenfolge in der Reihenfolge der Stärke der Fraktionen erfolgt.

Rangsdorf, 23.10.2008

Unterschrift

FDP Rangsdorf

Fraktionsvorsitzender
Jan Mühlmann-Skupien



stellv. Vorsitzender der FDP
Michael Rocher



CDU Rangsdorf

Fraktionsvorsitzender
Horst Schoenert

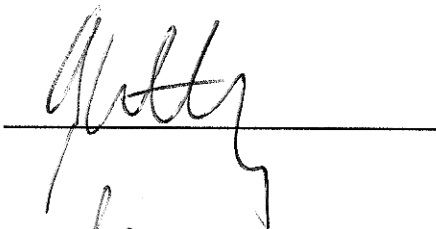


Vorsitzender der CDU
Jürgen Muschinsky



DPR

Fraktionsvorsitzender
Hardy Krückeberg



Sprecher der DPR
Dr. Hartmut Klucke